

Jede Menge Möglichkeiten abzuheben

Andrang beim Flugtag in Eddesse – Von treibstofffressenden Antonovs und "fliegenden Liegestühlen"



Von Alice Semrau

EDDESSE. Traumhaftes Wetter und ein tolles Programm lockte gestern zahlreiche Besucher zum Familienflugtag der Flugfördergemeinschaft Peine (FFG) auf den kleinen Flugplatz nach Eddesse.

Seit 25 Jahren besteht der Verein (wir berichteten), der seinen Geburtstag gemeinsam mit der Organisation Menschen in Not (MAF) feierte. Gegen Mittag wurde es richtig eng auf der Terrasse und vor den Flughallen.

Den Besuchern wurden jede Menge Möglichkeiten geboten, in den Himmel über Eddesse abzuheben. Die gesamte Flotte der FFG war bei Rundflügen im Einsatz, aber auch Hubschrauber und andere Fluggeräte hoben mit Gästen ab. Oldtimerfans kamen in einer Antonov 2 auf ihre Kosten.

Neun Personen passen in die russische Maschine, Baujahr 1958, in der im Cockpit noch ursprüngliche Geräte neben moderner westlicher Technik ihren Dienst tun. Pilot Jimmy Martens hat bei der FFG seine Ausbildung zum Berufspiloten gemacht. "Der Unterhalt der Maschine ist sehr teuer, eine Tankfüllung kostet 2400 Euro", erzählt er.

Viel Interesse fand auch der Gyrocopter. "Es ist wie Motorradfahren in der Luft", erklärt der Pilot. Trennende Scheiben fehlen im Ultraleichtflugzeug von Martin Lüdge komplett – Metallteile ebenso. "Es ist wie ein fliegender Liegestuhl", scherzt er. Die Temperaturen sind auf der Mindestflughöhe von 600m im Vergleich zum Boden eher kühl, denn pro 100 Meter Höhe nimmt die Temperatur um ein Grad ab.

Sämtliche Blick zog Kunstflieger Armin Brennenstuhl aus Blomberg auf sich, wenn er mit seinem knallroten Flugzeug abhob. Er zeigte spektakuläre Rollen, Aufschwünge, Loopings und Turns über dem Gelände. Für Begeisterung sorgte auch Volker Heine, wenn er die Turbine seines 10.000 Euro teuren Düsenjet im Maßstab 1:4,5 startete und über die Landebahn flitzte. Doch das Vergnügen war meist von kurzer Dauer, die drei Liter Kerosin im Tank reichen nur für vier Minuten Flug.

Peiner Nachrichten
Montag, 17.07.2006